

## Intelligente Fussfesseln für die ganze Welt

**GEOSATIS** Das jurassische Start-up Geosatis hat eine elektronische Fussfessel mit GPS entwickelt. Das Interesse daran ist gross.

Am Beginn stand ein Gespräch: Ein Genfer Gefängnisdirektor klagte dem Elektroniktüftler und Erfinder José Demetrio, dass seine Anstalt chronisch überfüllt sei. Auch weniger gefährliche Gesetzesbrecher belegten wertvolle Plätze. Die naheliegende Lösung



**Diese Fussfessel** lässt nicht mehr so leicht manipulieren. *zsg/Thierry Joyet*

### SERIE

Die besten Startups

– ein Strafvollzug mit elektronischer Überwachung – sei aber nicht so einfach. Denn herkömmliche Fussfesseln für den Hausarrest kann man relativ leicht manipulieren und entfernen.

José Demetrio liess die Idee nicht mehr los. Er tat sich mit dem Telekommunikationspezialisten Urs Hunkeler zusammen. Gemeinsam entwickelten sie eine intelligente Fussfessel und gründeten 2011 Geosatis mit Sitz im jurassischen Le Noirmont. Ihr Produkt ist mit GPS-Technologie ausgerüstet. So weiss die Überwachungszentrale jederzeit, wo sich ein Straftäter befindet. Das Gerät löst einen Alarm aus, wenn er eine bestimmte Zone verlässt oder ein verbotenes Gebiet betritt. Dasselbe gilt, wenn er sich bestimmten Personen zu stark nähert. Zahlreiche Sensoren messen auch Gesundheitsdaten des Häftlings wie Puls und Kör-

perwärme. Schliesslich erkennt das Überwachungssystem, wenn jemand die Fussfessel abnehmen oder austricksen will.

Das elektronische Monitoring von Geosatis hat neben anderen finanzielle Vorteile: Die Lösung kostet den Staat laut dem Start-up pro Häftling im Monat etwa so viel wie heute ein Tag im Gefängnis. Um bald landesweit einen reibungslosen Service anbieten zu können, arbeitet Geosatis mit der auf mobile Datenerfassung und Kommunikation spezialisierten Firma Mobit in Brüssel zusammen.

Auch auf internationalem Parkett macht Geosatis auf sich aufmerksam: Das Jungunternehmen mit 17 Mitarbeitern hat Ende des Jahres 2014 einen Auftrag aus Südafrika erhalten. Nun kann es 300 Geräte für rund 3 Millionen Franken liefern. *mjc*

[www.geo-satis.com](http://www.geo-satis.com)

Jeden Samstag stellen wir die Idee eines Schweizer Start-ups vor. Serie mit Videos zu den Unternehmen: [startups.bernerzeitung.ch](http://startups.bernerzeitung.ch)